

Startschuss für kleine Musiker

Ab sofort hat die Alfelder Grundschule ein musikalisches Profil – Auch Schüler aus anderen Gemeinden können mitmachen

ALFELD (kr) - Alfeld ist ein singendes und klingendes Dorf. Dieses Motto wird nun auch mit Instrumentalunterricht und der Spezifikation „musikalische Grundschule“ umgesetzt. 21 Schüler der Klasse 3/4 bekommen von fünf verschiedenen Musiklehrern die Fähigkeiten vermittelt, ein Instrument zu spielen.

„Der Freitag wird ab jetzt mein Lieblingstag“, erklärte einer der Schüler seiner Lehrerin Steffi Aumhammer, „weil am Freitag immer Musikunterricht ist“. Aber auch allen anderen Grundschülern ist die Begeisterung anzumerken, als sie im Volksmusikzentrum vor ihrem ersten Musikunterrichtstag zum gemeinsamen Foto zusammenkommen.

Die Zwergenschule hat nun auch noch ein musikalisches Profil erhalten. Durch die örtlichen Gegebenheiten mit Posaunenchor oder auch den Alfelder Musikanten gab es schon immer einen Bezug zur Musik. Es entstand die Idee, Musik auch verstärkt in der Schule anzubieten. Nicht nur, um damit zum Erhalt der Schule beizutragen.

Robert Vogel als Lehrer für Blechblasinstrumente übernahm



Mit Feuereifer waren die Grundschüler und ihre Lehrer bei der ersten Musikunterrichtsstunde dabei.

Foto: Rösel

gemeinsam mit Schulleiterin Cornelia Badewitz die Organisation. So kann zum Schuljahr 2018/2019 eine Bläserklasse mit Blech- und Holzblasinstrumenten gegründet werden. Daneben gibt es noch eine Querflöten- und eine Schlagzeuggruppe.

Blockflöte und Orff

In den Klassen 1 und 2 wird parallel dazu Blockflötenunterricht angeboten, und das Spiel mit Orff-Instrumenten wird geschult. Von Anfang an musizieren die Kinder im Anschluss an den Instrumentalunterricht im Ensemble zusammen.

men. Bereits in Kürze werden sie ihre erworbenen Fähigkeiten bei diversen Veranstaltungen unter Beweis stellen.

Die Lehrkräfte der Schule unterstützen das neue Profil nach Kräften. Nicht möglich wäre das Angebot aber ohne die Unterstützung durch die Gemeinde Alfeld mit Bürgermeister Karl-Heinz Niebler. In der Alfelder Grundschule müssen die Eltern lediglich für den Sachaufwand zum Musikunterricht aufkommen.

Mit einem Nürnberger Fachgeschäft konnten Mietverträge für die

Instrumente abgeschlossen werden, die bei einem späteren Kauf angerechnet werden. Der Musikunterricht bei insgesamt fünf Fachlehrkräften ist kostenlos.

Das Angebot der „musikalischen Grundschule“ können auch Interessierte außerhalb der Gemeinde Alfeld nutzen. Auf Elternwunsch können Kinder hier unterrichtet werden, die nicht zum Schulpflicht gehören. Eltern, die daran Interesse haben, können Kontakt mit der Schulleitung aufnehmen. Vielleicht wird dann für noch mehr Kinder der Freitag zum Lieblingstag?

NACHRICHTEN

Arbeiten an Ortsstraßen

HAPPURG – Wegen Straßensanierungsarbeiten kommt es vom heutigen Dienstag, 16. Oktober, bis 26. Oktober zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr in folgenden Straßen der Gemeinde Happurg: Im Gemeindefeld Kainsbach an der Mühlgasse, Erlenweg und dem Steinbühlweg; auf der Gemeindeverbindungsstraße Moilsberg-Wettersberg; in Thalheim am Rohrbachweg; auf der Gemeindeverbindungsstraße Thalheim-Aicha; in Förrenbach „Am Fromberg“ sowie in Happurg in der Oberen Mühlsstraße. Es werden jeweils halbseitige Sperrungen vorgenommen, für jeweils einen Tag findet eine Vollsperrung statt. Die zuständige Baufirma ist angewiesen, dies spätestens einen Tag vorher den betroffenen Anliegern mitzuteilen.

Alles rund ums Kind

HERSBRUCK – Am Samstag, 27. Oktober, findet von 12 Uhr bis um 14.30 Uhr der Winterbasar der Kinderkrippe Ostbahn statt. Hier finden Käufer alles rund ums Kind – von Spielwaren über Bekleidung bis hin zu Kinderwagen. Der Basar findet in den Räumen der AWO im ersten Stock der Hopfeniegelhalle in Hersbruck statt. Wer eigene Waren verkaufen möchte, kann sich in der Kinderkrippe für zehn Euro einen Verkaufsplatz reservieren (per E-Mail an krippe-ostbahn@herschbruck.de oder dienstags bis donnerstags zwischen 14 und 16 Uhr telefonisch unter 09151/6096909). Bei einer Kuchenspende reduziert sich der Preis auf sieben Euro.